

Century Optics

KAMERA/BEGRIFFE

US-amerikanischer Hersteller von Cine-Objektiven und Vorsatzlinsen. Spezialist für anamorphe Optiken und Weitwinkel-Adapter für Filmproduktionen.

Technische Details Die Century-Konverter arbeiten als afokale optische Systeme mit Vergrößerungsfaktoren von 0,3x bis 3,0x. Der populäre Weitwinkelkonverter 0,6x WA reduziert beispielsweise die Brennweite eines 50mm-Objektivs auf effektive 30mm. Die Telekonverter 2x verdoppeln die Brennweite bei Lichtverlust von einer Blendenstufe. Alle Konverter verfügen über Multilayer-Vergütung zur Minimierung von Reflexionen und bestehen aus 6-12 Linsenelementen in 4-8 Gruppen, je nach Modell.

Geschichte & Entwicklung Century Precision Optics wurde 1976 von Ira Tiffen in Van Nuys, Kalifornien, gegründet. 1985 erfolgte die Übernahme durch Schneider Optics, wodurch das Unternehmen Zugang zu deutscher Präzisionsoptik erhielt. Der Durchbruch kam 1990 mit dem ersten broadcast-tauglichen 0,7x HD-Konverter für Sony-Kameras. 2005 wurde Century von der Tiffen Company übernommen und firmiert seither als Century Precision Optics.

Praxiseinsatz im Film Century-Konverter kommen vorwiegend bei Documentary-Produktionen und ENG-Dreharbeiten zum Einsatz, wo schnelle Brennweitenwechsel ohne Objektivtausch erforderlich sind. Steven Soderberghs "Traffic" (2000) nutzte Century 0,6x Weitwinkelkonverter für die handheld Sequenzen. Bei "28 Days Later" (2002) verwendete Anthony Dod Mantle Century-Konverter an Canon XL1-Kameras für extreme Weitwinkelperspektiven. Der Vorteil liegt in der kontinuierlichen Verfügbarkeit aller Kameraeinstellungen, der Nachteil in leichter Bildqualitätsminderung durch zusätzliche Glaselemente.

Vergleich & Alternativen Century konkurriert mit Optex, Cavision und Schneider-Kreuznach im Konverterbereich. Während Century auf Broadcast-Kameras fokussiert, bietet Metabones elektronische Adapter mit ähnlicher Funktionalität für spiegellose Systeme. Moderne Zoomobjektive mit größeren Brennweitenbereichen reduzieren den Bedarf an Konvertern, diese bleiben jedoch bei festen Brennweiten oder nachträglichen Brennweitenerweiterungen unverzichtbar.

Anamorphe Adapter von Century ermöglichen Cinemascope-Look an Standard-Objektiven.